

TO : 25.50/C
FROM : 50
SUBJECT : Ablauf der Einreise des
PROFESSORS.

5.12.1952

410/52

Nachfolgend wiedergegebene Etappen kennzeichnen den Ablauf der Einreise des PROFESSORS in das Gebiet der Bundesrepublik:

- 1.) Ankündigung der Überfahrt nach Europa in einem Schreiben aus SANTOS, Brasilien, vom 3.5.1952 an 50 S/Cs;
- 2.) Ankunft in Europa (Italien) in der 2. Hälfte des Monats Mai, 1952;
- 3.) Kontaktaufnahme mit PROFESSOR am 28./29.5.1952 durch 50 S/Cs in INNSBRUCK;
- 4.) Wohnungnahme in TRAUNKIRCHEN vom 7.5. bis 11.7.1952;
- 5.) Besprechung mit dem PROFESSOR am 11.7.1952 am WALLERSEE, anwesend 30.o, L 50, L CSW, 50 S/Cs;
- 6.) Wohnungnahme in Bad ISCHL vom 12.7.1952 bis 30.9.1952;
- 7.) Absendung des Einreisegesuches des PROFESSORS an das COMBINED TRAVEL BOARD in HERFORD am 3.8.1952 (hiesigen Wissens dahingehend beschieden, dass Ansuchen an "zuständige Stelle" weitergeleitet wurde);
- 8.) Absendung des Einreisegesuches des PROFESSORS durch die-
sen selbst an das Auswärtige Amt in BONN am 16.9.1952;

-2-

BEST AVAILABLE COPY

- 9.) Abreise des PROFESSORS am 30.9.1952 nach ROM, da Einreise-sichtvermerk nach Italien ablief; Verhandlungen über Ein-ladungen und ständige Wohnsitznahme in LONDON, PARIS oder ROM;
- 10.) Befürwortung der Einreise des PROFESSORS durch Organi-sation über Sonderverbindung beim AA.
- 11.) Ankunft des PROFESSORS am 9.11.1952 in MÜNCHEN;
- 12.) Wohnungnahme in der Pension EXCELSIOR, München, Kaulbach-str. 85 vom 9.11. bis 1.12.1952;
- 13.) Wohnungnahme des PROFESSORS in Wald-PERLACH b/München, Putzbrunnerstr. ohne Nummer, bei Kronacker, ab 1.12.1952.

Bemerkungen

- 1.) Seit seiner Ankunft in Europa bemühte sich der PROFESSOR, die Einreisebewilligung nach Deutschland zu erwirken. U.a. reichte er am 16.6.1952 gelegentlich eines kurzen Aufenthaltes in PARIS bei der deutschen Vertretungsbe-hörde einen Einreiseantrag ein, der unter Bezug auf die bekannte Einreisesperre abgelehnt wurde.
- 2.) In der gleichen Zeit zwischen 30.9. und 8.11.1952 (Warte-zeit in ROM) geriet der Professor in erhebliche Schwierigkeiten:
 - a) Er hatte seine Familie (erkrankte Frau und 2 Kinder) am 30.9.1952 allein in Österreich zurücklassen müssen;
 - b) er konnte wegen der Unsicherheit der zukünftigen Ent-wicklung keine die Existenz der Familie sichernde Mass-nahmen treffen;

BEST AVAILABLE COPY

c) er musste sich entscheiden, bei der gegebenen Unsicherheit (rund 8 Wochen keine Antwort auf seinen Einreiseantrag aus BONN) eines der Wohnungsangebote aus LONDON, PARIS oder ROM ernsthaft in Erwägung zu ziehen.

3.) Anderlautende Zeitangaben über die Wohnungnahme des PROFESSORS in Deutschland könnten möglicherweise durch den Umstand zustandekommen, dass die Frau mit den beiden Kindern bereits am 15.10.1952 in das Bundesgebiet einreiste, weil mit diesem Datum der Mietvertrag in Bad ISCHL auslief und die Einreise nach Deutschland in dem Pass der Genannten bis zum 20.10.1952 befristet war. Frau PROFESSOR und Kinder stiegen am 15.10.1952 in der bereits unter Ziffer 12. genannten Pension EXCELSIOR ab und bemühten sich um das Finden einer Wohnung in MÜNCHEN.

NOT AVAILABLE COPY